

14/PET XXVI. GP

Eingebracht am 05.12.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Abgeordneter zum Nationalrat
Michael Bernhard

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien , am 5.12.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffen

Prüfung der Möglichkeit und Konsequenzen der Entkriminalisierung von Assistiertem Suizid

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Das österreichische Strafgesetz (StGB) fällt in die Kompetenz des Bundes

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 44571 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Prüfung der Möglichkeit und Konsequenzen der Entkriminalisierung von Assistiertem Suizid



Wolfgang Obermüller, Mitglied des Vereins DIGNITAS, ersucht den Nationalrat, die Entkriminalisierung von Assistiertem Suizid zu diskutieren und deren Konsequenzen zu prüfen

Wolfgang Obermüller aus St. Johann in Tirol forderte in einer Petition auf der online Plattform change.org - gerichtet an das Österreichische Parlament, den Deutschen Bundestag und die Präsidenten beider Länder - die Ermöglichung von Assistiertem Suizid. Bisher haben 44.571 (Stand 5.12.2018, 10:20 Uhr) Menschen beider Länder dieses Anliegen mit ihrer Unterschrift unterstützt.

change.org

Eine Petition starten Durchsuchen

Anmelden

Rechtsanspruch auf professionelle #Sterbehilfe!



Wolfgang Obermüller hat diese Petition an das Österreichische Parlament und den Deutschen Bundestag und an 24 mehr gestartet.

44.571 haben unterschrieben. Nächstes Ziel: 1.000.000.

- Vor 14 Minuten hat Anette Gronau unterschrieben
- Vor 14 Stunden hat Christopher Pany unterschrieben

Vorname
Nachname
E-Mail

Ich willige ein, über den Erfolg dieser Petition sowie über andere wichtige Petitionen per E-Mail von Change.org e.V. / Change.org PBC

Quelle: <https://www.change.org/p/an-das-%C3%B6sterreichische-parlament-und-den-deutschen-bundestag-den-rechtsanspruch-auf-professionelle-sterbehilfe-gesetzlich-verankern>

Die Petition steht damit in einer Reihe mit ähnlich lautenden Anliegen im gesamten deutschsprachigen Raum. Nicht erst seit der Enquête „Würde am Ende des Lebens“ im Österreichischen Parlament ist daher davon auszugehen, dass es sich um ein Thema handelt, das die österreichische Bevölkerung bereits seit einigen Jahren zunehmend beschäftigt.

Die Bundesregierung wird daher ersucht:

- 1.) Die moralisch-ethischen und medizinischen Implikationen einer Entkriminalisierung von Assistiertem Suizid zu diskutieren
- 2.) Die Entkriminalisierung von Assistiertem Suizid juristisch prüfen zu lassen